



Steinbruchweg Hegge

regionaler Wanderweg



Weserpartie Wehrden - © Tourist-Information Beverungen, Hermann-Josef Sander



Tourdaten:


leicht
Schwierigkeit


7,3 km
Distanz


1 h 54 min
Dauer


103 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


103 m
Höhenmeter
(absteigend)


166 m
Höchster Punkt


92 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die schöne Rundwanderung folgt von Wehrden einem Teil des Naturparktrails Weserhöhenweg durch die Hegge bis kurz vor Blankenau. Die Hegge reicht hier ganz dicht bis an die Weser. Der Weg ist gesäumt von alten Steinbrüchen, die sich zu Naturoasen entwickelt haben. Auf der Südwestseite der Hegge verläuft der Weg weitgehend über Waldpfade zurück nach Wehrden. Wer mag, kann einen kleinen Abstecher nach Blankenau unternehmen. Hier gibt es eine Einkehrmöglichkeit. Der Weg ist durchgehend mit "W1" gekennzeichnet.

Vom Weserparkplatz in Wehrden starten wir in Richtung Dorf. In die zweite Straße biegen wir links ein. Der "Fischerplatz" war, wie der Name schon verrät, der Platz, an dem einige Fischer wohnten. Noch bis in die 1960er Jahre lebte hier ein alter Fischer, der das Fischrecht mit dem Netz für die Weser besaß. Über den "Fischerplatz" gehen wir durch eine kleine Gasse zum Pfuhl. Auch dieser

Steinbruchweg Hegge

W1



Stadt Beverungen

Markierung gemäß §59 LFG

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Adresse:

37688 Beverungen

Name geht auf die örtlichen Gegebenheiten zurück. So ist hier eine tiefe Stelle, und die verschraubten Kanaldeckel verraten noch heute, dass das Grundwasser hier hoch ansteht. Die beiden Straßen gehören zum alten Ortskern von Wehrden. Über den "Bruchweg", die "Von Droste-Hülshoff-Straße" und die "Weredunstraße" geht es unter den ehemals zwei Bahnlinien hindurch. Wehrden war einmal ein Hauptknotenpunkt für die Bahn, und es gab sogar eine Drehscheibe. Entlang der Straße "Am Bahndamm" folgen wir der Bahnlinie in südlicher Richtung und kommen durch einen alten Hohlweg an den Waldrand der Hegge. Wir befinden uns jetzt auf dem Naturparktrail Weserhöhenweg, der hier gekennzeichnet entlangführt. In der Hegge geht es über schöne Waldwege vorbei an alten Steinbrüchen, aus denen so mancher Bruchstein für die Häuser in Blankenau und Wehrden herausgeholt wurde. Heute bilden die Bruchsteinwände mit ihren Rissen und Spalten einen idealen Lebensraum für Schlingnattern, Dachs, Fuchs und Co. Nach einer guten halben Stunde erreichen wir den Knotenpunkt vor Blankenau kurz bevor der Weg an den Waldrand stößt. Wer einen Abstecher zur Besichtigung des Ortes oder eine Einkehr möchte, folgt der Beschreibung in folgendem Absatz und kehrt anschließend hierher zurück.

Dann folgt man links der Beschilderung des Weserhöhenweges, geht über den Spielplatz und folgt gegenüber dem "Kirchweg" zu der kleinen Dorfkirche und zur "Dorfstraße". Alte Fachwerkhäuser säumen die "Dorfstraße". Links hinter der Kirche liegt die alte Domäne Blankenau, deren Ursprung die Burg Blanckenowe ist, wie sie sich 1315 noch nannte. 2015 hatte die Burg 700-jähriges Jubiläum. Das Gelände ist im Privatbesitz und kann leider nicht besichtigt werden. Wir folgen der "Dorfstraße" nach rechts bis zum Ende. 50 m nach links gibt es eine Einkehrmöglichkeit mit einem kleinen Biergarten und guter Küche. Vom Parkplatz des Hotelrestaurants bietet sich ein herrlicher Blick in das hier weite Wesertal, in dem Beverungen liegt. Zurück folgen Sie dem gleichen Weg zu dem Knotenpunkt. Rechts (bzw. geradeaus, für die, die aus Blankenau zurückkommen) geht es einen kleinen Anstieg hinauf, bevor der Waldweg nach links abzweigt. Durch etwas Buchenwald erreichen wir wieder den Waldrand, an dem wir jetzt weitergehen. Über die Felder, die links auftauchen, haben wir nochmals einen schönen Blick auf den Wildberg rechts und den Bierenberg links. Ein Pfad führt uns durch ein Stück jungen Tannenwald, bevor wir an der oberen Kante einiger Steinbrüche entlang wieder auf einen Waldweg gelangen, der auf den Heggeweg mündet. Nach rechts gehen wir bergab und stoßen am Ende des Heggewegs auf die "Weredunstraße", die uns bergab zur Bushaltestelle führt. Hinter der Bushaltestelle (bepflanztes Dreieck mit Sommerlinde in der Mitte) geht es links über einen schmalen Weg zu einem kleinen Fußgängertunnel, der unter der Bahn hindurch führt. 50 m hinter dem Tunnel geht links ein kleiner Fußweg ab. Vorbei am Kindergarten bringt er uns an die "Godelheimer Straße". Dieser folgen wir nach links. Links und rechts geht es vorbei an ehemaligen Schulgebäuden, bis wir rechts das letzte Haus passiert haben.

Hier gehen wir rechts auf dem landwirtschaftlichen Weg am Ortsrand in Richtung Schloss Wehrden. Über die Felder hinweg ist geradeaus der Solling zusehen. Das weiße Gebäude links am Kamm des Sollings ist Schloss Fürstenberg. Das große Feld wird ganz links vom Steinberg eingerahmt, der wie die Hegge aus rotem Sandstein besteht. Vorbei an den alten Remisen des Gutes kommen wir an die Schlossmauer mit einem kleinen Eckturm. Hier halten wir uns links und gehen auf den "Drosteturm" zu. Dieser Wehrturm wurde von Annette von Droste-Hülshoff gern genutzt, wenn sie ihre Tante auf Schloss Wehrden besuchte. An dem Turm vorbei führt ein kleiner Pfad in den öffentlichen Schlosspark. Wir gehen nach rechts und bekommen einen schönen Blick auf Schloss Wehrden und den Wehrturm. Wir drehen die Runde durch den Schlosspark und gelangen an den Ausgang am Weserradweg. Hier steht eine Informationstafel mit Erläuterungen zum Schloss und Park Wehrden. Auf dem Weserradweg geht es weseraufwärts

Autor:

Markus Niemann

Organisation:

Tourist-Information Beverungen

<http://www.beverungen.de/index.php?id=540>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/q3fDd>

Quelle: destination.one

ID: t_100234121

Zuletzt geändert am 08.02.2023, 15:11

zurück zu unserem Ausgangspunkt und wir können noch einen schönen Blick Weser aufwärts genießen.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Wehrden, Parkplatz an der Weser

Zielpunkt:

Wehrden, Parkplatz an der Weser

Wegbeschreibung:

Die gesamte Wanderung ist mit der Wegemarkierung "W1" gekennzeichnet. Vom Weserparkplatz gehen wir Richtung Dorf und biegen die zweite Straße links ab auf den "Fischerplatz".

Wir folgen der Straße nach rechts und gehen nach 70 m geradeaus durch einen kleinen Fußgängerweg zur Straße "Auf dem Pfuhl".

Rechts sehen wir die Bäckerei. Wir gehen 20 m geradeaus und dann links.

Wir erreichen nach 100 m den "Bruchweg", dem wir geradeaus folgen.

Nach zwei Rechtskurven mündet der "Bruchweg" in die "Von Droste-Hülshoff-Straße", der wir bis zum Ende folgen.

Wir gehen nach links auf die "Weredunstraße" und folgen ihr unter den beiden Bahnbrücken hindurch.

Hier biegen wir links in die Straße "Am Bahndamm". Nach zwei Abzweigen auf der rechten Seite (ca. 200m) verengt sich die Straße nach links. Hier geht es nach rechts auf einem Grasweg, der in einen kleinen Hohlweg übergeht, zum Waldrand.

Am Waldrand folgen wir dem Waldweg nach links.

An der folgenden Kreuzung geht es geradeaus am Waldrand parallel der Bahn weiter.

Nach 500m biegt der Weg nach rechts in den Wald ab. Es ist eine Y-Kreuzung, und wir folgen dem rechten Weg, der etwas bergauf geht.

Dem Weg durch die Steinbrüche und um den Berg herum folgen.

20m, bevor der Weg aus dem Wald austritt, geht es rechts ab und ein Stück bergauf.

(Bis zur Einkehr nach Blankenau sind es von hier 700 m, hier links ab und der Beschilderung des Weserhöhenweges bis an die Kasseler Straße folgen und dann 50m nach links. Anschließend zu der Waldkreuzung zurückkehren und geradeaus bergauf.)

Nach 50 m biegt der Weg links ab. Dem Weg folgen bis zum Ende und den folgenden Querweg nach links weitergehen.

Der Weg geht an einer Kreuzung geradeaus auf einen Grasweg am Waldrand über. Am Ende geht rechts ein Waldpfad in den Wald, der nach 20m links durch den Wald und nach 300m entlang der Steinbrüche zunächst an den Feldrand und dann wieder in den Wald geht.

Im Wald verläuft der Pfad halblinks weiter, bis er nach 200 m an einen geschotterten Waldweg endet.

Dem geschotterten Weg nach rechts bergab folgen.

Der Weg endet auf der Straße Heggeweg, der wir zur Weredunstraße bergab folgen.

Rechts auf die Weredunstraße abbiegen.

Nach 100 m erreichen wir die Bushaltestelle und links dahinter einen Fußgängertunnel.

Durch den Tunnel gehen.

50 m hinter dem Tunnel zweigt links ein Fußweg ab, über den wir die "Godelheimer Straße" erreichen.

Hier gehen wir nach links bis zum letzten Haus auf der rechten Seite.

Nach rechts nehmen wir jetzt den landwirtschaftlichen Weg.

Vorbei an der Turnhalle und den alten Remisen erreichen wir die Schlossmauer, der wir links folgen bis an den "Drosteturm".

Neben dem Turm vorbei führt uns ein schmaler Pfad in den öffentlichen Teil des Schlossparks.

Wir gehen nach rechts am Schloss vorbei und dann nach links, bis wir rechts eine Informationstafel sehen.

An der Informationstafel gehen wir aus dem Schlosspark heraus auf den Weserradweg, dem wir weseraufwärts bis zu unserem Ausgangspunkt folgen.

Sicherheitshinweise:

Kinder sollten auf der Rücktour nach Wehrden an den Steinbrüchen entlang an die Hand genommen werden, da es am oberen Rand der Steinbrüche entlang geht.

Ausrüstung:

Festes Schuhwerk ist wichtig.

Tipp des Autors:

Die Dorfstraße in Blankenau ist mit ihren Fachwerkhäusern sehr sehenswert und lohnt, einen Abstecher zu machen.

Anfahrt:

Wehrden erreichen Sie über die Bundesstraße B83
Navigationsadresse für den Weserparkplatz Wehrden:

37688 Beverungen, Weredunstraße (kleinste Nr.)

Parken:

Direkt an der Weser steht ein großer, kostenloser Parkplatz zu Verfügung.
Navigationsadresse für den Weserparkplatz Wehrden:

37688 Beverungen, Weredunstraße (kleinste Nr.)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Öffentliche Verkehrsmittel:
Diese Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Wehrden hat einen Bahnhofpunkt. Fahrplanauskunft gibt es unter
Nordwestbahn.de

Region Ostwestfalen

Wehrden kann mit dem Bus von Höxter oder auch von Beverungen erreicht werden.

Die Fahrplanauskunft gibt es unter dem Nahverkehrsverbund Paderborn Höxter
NPH.de Region Ostwestfalen.

Literatur:

Eine Beschreibung der Landschaft finden Sie unter folgendem Link:
http://www.naturpark-teutoburgerwald.de/fileadmin/trails/pdfs/Naturparktrail_Weserhoehenweg_klein.pdf

Karte/Karten:

eine Karte kann hier gedruckt oder als GPS heruntergeladen werden

Weitere Infos / Links:

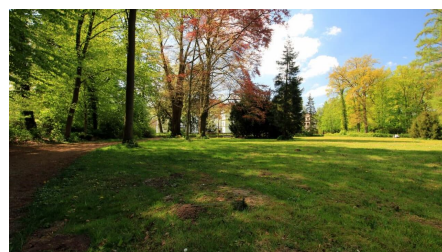
www.wehrden-weserbergland.de
<http://www.beverungen.de>

Eine Beschreibung der Landschaft finden Sie unter folgendem Link:

http://www.naturpark-teutoburgerwald.de/fileadmin/trails/pdfs/Naturparktrail_Weserhoehenweg_klein.pdf



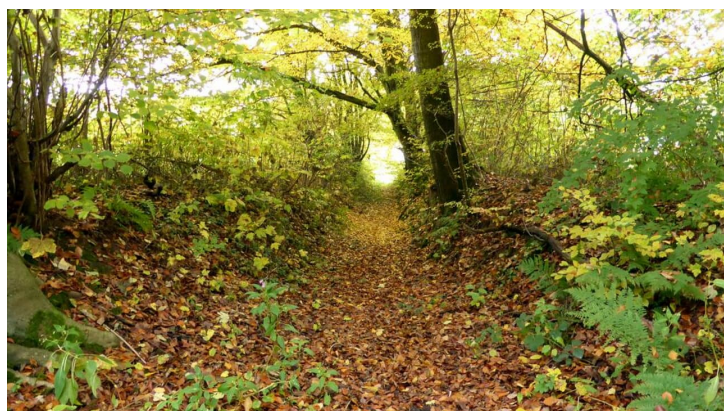
im Schlosspark Wehrden - © Hermann-Josef Sander, Tourist-Information Beverungen, Markus Niemann



Blick in den Schlosspark Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Einkehr in Blankenau - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



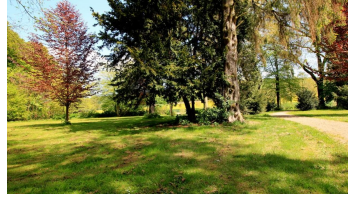
Alter Hohlweg bei Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Drosteturm im Schlosspark Wehrden - © Hermann-Josef Sander, Tourist-Information Beverungen



Am Fahrhaus in Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



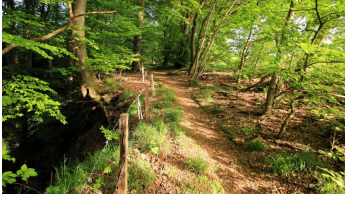
Schlosspark Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



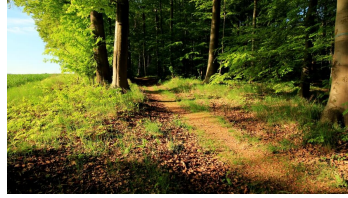
im Schlosspark Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



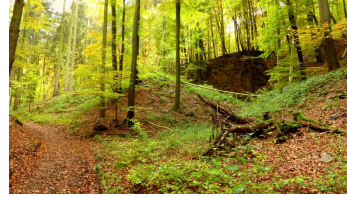
Schlosspark Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Über den Steibrüchen bei Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Auf dem Heggeberg - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



vor den Steinbrüchen Blankenau - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Auf dem Weserhöhenweg hinter Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



alter Steinbruch bei Blankenau - © Tourist-Information Beverungen, Markus Niemann



Blankenau - © Tourist-Information Beverungen, Markus Niemann



Blankenau Ortsansicht - © Tourist-Information Beverungen, Markus Niemann



alter Obstbaum bei Blankenau - © Tourist-Information Beverungen, Markus Niemann

